



Niederschrift

über die 14.Ortsbeiratssitzung, zu der
für Montag, den 06. November 2023 um 20.00 Uhr
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.

Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Jörg Peter Heil
2. Luise Kreckel
3. Ilona Martin
4. Susanne Zacherl
5. Uwe Kapell

Sowie 2 interessierte Schadecker Bürger/innen

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Jörg Peter Heil begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit nach §8 unserer Geschäftsordnung ist gewährleistet, da alle 5 Ortsbeiräte anwesend sind. Außerdem ist eine rechtzeitige Ladung nach §5 der GO an alle ergangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.</p> <p>Die Bürgerfragestunde findet im Anschluss an die Sitzung statt.</p>
2	<p>Rückblick und Berichte</p> <p>Die letzte Sitzung des Ortsbeirats war am 4.September 2023. Die Kirmes wurde ausführlich gefeiert und war ein voller Erfolg. Der Ortsbeirat hat ein Fässchen spendiert.</p>

	<p>Der Mundartnachmittag des Heimatvereins wurde ausgerichtet und erfreut sich noch immer großer Beliebtheit. Wir haben jetzt einen genehmigten Haushalt in der Stadt und können deshalb auch über die Verwendungsmittel verfügen.</p>
3	<p>Projekt Dreispitz</p> <p>Inzwischen hat das Projekt Dreispitz Fahrt aufgenommen.</p> <p>Jörg Peter Heil berichtete, dass sich am 28.09.23 der Ortsbeirat mit Herrn Jonas vom Bauamt und Eckard Hafner und Manfred Heinz vor Ort getroffen hat und es wurde die Vorgehensweise besprochen. Es wurde festgelegt, dass der Oberboden um 20-25cm vom Bauunternehmer Demir abgetragen wird. Außerdem wurde der Bereich der befestigten Wege/Flächen festgelegt und beschlossen, dass diese nochmals 20 cm tiefer ausgeschachtet werden, mit Schotter aufgefüllt und verdichtet werden sollen. Der Beginn der Arbeiten musste auf den Kirmesmontag festgelegt werden, damit noch der Kirmesbaum gestellt werden konnte. Allerdings kam es dann wieder anders, da man sich fürchtete, dass der Kirmesbaum nach dem Ausbaggern nicht mehr standfest genug sein könnte, deshalb mussten wir wieder verschieben. Jörg Peter konnte mit Marcel Müller und der Feuerwehr erreichen, dass der Kirmesbaum schon eine Woche später wieder gefällt wird und so die Arbeiten dann am 23.10.23 beginnen konnten. Am 24.10 fand dann eine erneute kurze Sitzung mit den Bauleitern, dem Bauunternehmer, dem Bauamt und Mitgliedern des OB vor Ort statt und es wurden der genaue Verlauf der Wege der Boulebahn und die Verlegeart und Art der Steine festgelegt. Am 26.10.23 wurden wir dann vom Bauamt von der Bestellung und voraussichtlichen Lieferung der Materialien am 06.11.23 also heute informiert: 117 M²Pflastersteine, 325 kg Porphyrt und 65 m Kantenwinkel incl 325 Nägel. Eckard Hafner hat dann mit Manfred Heinz am letzten Samstag die genauen Wegegrenzen abgesteckt und wir waren mit vor Ort und haben das weitere Vorgehen abgesprochen. Wenn alles glatt läuft und der Wettergott mitspielt, können wir am Samstag ab 09.00 Uhr mit dem Verlegen des Pflasters beginnen. Weitere Helfer für den Arbeitseinsatz am Samstag sind Luca Müller, Andreas Bitsch und Jörg Martin. Benötigte Maschinen werden von der Stadt gestellt.</p>
4	<p>Begehung Grünflächen</p> <p>Informationen dazu von Jörg Peter Heil und Luise Kreckel. Im Nachgang der Sitzung haben wir dann endlich eine Begehung der Grünflächen machen können und zwar am Samstag, den 16.09.23.</p>

	<p>Luise Kreckel und Jörg Peter waren vom OB dabei und sind mit Frank Fürstenfelder und dem Bürgermeister die einzelnen Flächen abgefahren und entlang spaziert. Schließlich und endlich haben sie festgestellt, dass keine der größeren Flächen dazu wirklich geeignet ist. Am Ende sind sie aber doch fündig geworden und haben die Fläche als möglich identifiziert, die wir schon einmal als Mittelanmeldung als Anregung von Dietmar Sturm an der Seite der Schadecker Treppchen angemeldet hatten. Dies fanden auch der Bürgermeister und Frank Fürstenfelder gut.</p> <p>Einstimmiger Beschluss: Diese Fläche soll als Beispielfläche für Grünflächen dienen und durch Bauhof, NaBu und OB angelegt und gepflegt werden Der Ortsbeirat wartet noch auf die Rückmeldung von Frank Fürstenfelder zu der Ausgleichsfläche am Radweg. (10000 m²)</p>
5	<p>Verkehr in Schadeck</p> <p>Jörg Peter Heil liest aus dem letzten Protokoll vor. Parkverbot in der Weilburger Str. Angeblich hätte es „Beinah“ Unfälle gegeben. Genauere Aussagen seitens der Stadt gibt es leider nicht.</p> <p>In der letzten Sitzung hatten wir unter Verschiedenes folgenden Punkt besprochen:</p> <p>Es soll ein einseitiges Parkverbot in der Weilburger Straße, von der Kreuzung bis ungefähr bei Wilfers geprüft werden. Wir wurden gebeten Familie Völker anzusprechen und unsere Meinung dazuzugeben.</p> <p>Da es dort noch keine Unfälle gegeben hat verwundert es uns, dass jetzt ein Parkverbot ausgesprochen werden soll.</p> <p>Nun wurde das Thema wieder akut und man berichtete von Seiten der Stadt, dass es angeblich Beinaheunfälle in der Weilburger Straße durch parkende Autos gegeben habe.</p> <p>Hierzu hat der Ortsbeirat eine klare Meinung.</p> <p>Hier gibt es eine Umkehr der StVO durch die Stadt, wenn hier diejenigen belohnt werden, die sich nicht an die Grundregeln halten:</p> <p>(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.</p> <p>(2) Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder, mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.</p> <p>Gerade §1 wird von vielen Verkehrsteilnehmern hier mit Gaspedal getreten. Wenn man von der Oberstraße in die Weilburger Straße fährt, ist die Weilburger Straße von unten nicht einsehbar, da es sich um eine 90° Abzweigung handelt und durch die Mauer und Bebauung keine Einsicht gewährleistet ist. Man muss also als Verkehrsteilnehmer mit allen Hindernissen dort rechnen, und seine Geschwindigkeit und Aufmerksamkeit entsprechend anpassen. Da könnten langsame Fahrradfahrer, Kinder, Autos usw. direkt nach der Kreuzung sein, eigentlich müsste man dort ganz langsam und die Ecke fahren. Was aber passiert, hier wird zu schnell gefahren und dies soll jetzt noch befördert werden.</p> <p>Vor Jahren hat Herr August in einer OB-Sitzung gesagt, das Protokoll müsste der Stadt noch vorliegen, da ging es um die Parkmöglichkeiten im angrenzenden Neubaugebiet am Bangert. Wir können doch am Haus der</p>

	<p>Vereine und die ganze Weilburger Straße nach unten parken, dies hätte auch noch den guten Nebeneffekt, dass dort die Geschwindigkeit dann ausgebremst würde. Und nun sollen wir den Weg freimachen für das Rasen in der Weilburger Straße.</p> <p>Wir haben den Punkt auf die Tagesordnung genommen, damit wir eine offizielle Stellungnahme auch mit den Meldern der Beinaheunfälle von Stadt als OB bekommen.</p> <p>Vielleicht wäre auch ein Verkehrsspiegel auf der Gegenseite eine Möglichkeit an der Oberstraße und kein Parkverbot.</p> <p>Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig gegen das Parkverbot aus.</p>
6	<p>Mittelvergabe OB (Anfrage)</p> <p>In der letzten Sitzung bereits angesprochen unter Verschiedenes folgendes angesprochen:</p> <p>Es geht um einen Zuschuss für ein Stromkabel, das am Haus der Vereine verlegt werden könnte. Jörg Peter hat nochmals nachgefragt und ihm wurde gesagt, dass dies dieses Jahr wohl nicht mehr fertig gestellt werden kann. Es soll ein Kabel verlegt werden, das den Anschluss bei Kirmes oder anderen Veranstaltung an den Starkstrom ohne extra Kasten usw. direkt ermöglichen soll.</p> <p>Das Kabel ist wohl sehr teuer und es muss letztendlich auch von einem Elektriker angeschlossen und abgenommen werden. Da wir aber eine Rechnung zum Jahresende berücksichtigen können, könnte man nur das Material unterstützen.</p> <p>Es handelt sich wohl um Gesamtkosten von 595€ und es wäre natürlich eine Investition in das Haus der Vereine.</p> <p>Der Ortsbeirat entscheidet einstimmig der Veranstaltergemeinschaft 600 € zu geben um sie sinnvoll für die Gemeinschaft einzusetzen.</p> <p>Das restliche Geld wird wohl in die Dreispitz fließen. (Verköstigung der Helfer)</p> <p>Michael Scholz soll noch eine Aufmerksamkeit bekommen, ebenso ein Geschenk für die fleißigen Damen am Katzenstein.</p>
7	<p>Volkstrauertag</p> <p>Infos dazu von Luise:</p> <p>Auf speziellen Wunsch eines Schadecker Bürgers (Herbert Meyer) spielt das Blasorchester unter Leitung von Herrn Heckhoff am Volkstrauertag in Schadeck vor der Kirche. Das Orchester sollte um ca. 10.45 Uhr vor Ort sein. Frau Fink von der Stadtverwaltung kümmert sich netterweise um die Info an Herrn Heckhoff vom TV und den niederzulegenden Kranz .</p> <p>Die Pfarrerin spricht im Anschluss an den Gottesdienst draußen vor der Kirche zur Kranzniederlegung. Aphrodite kontaktiert dankenswerterweise die Pfarrerin, so dass diese Bescheid weiß.</p> <p>Wir wollen versuchen uns das alles für das nächste Jahr zu merken, damit</p>

	<p>nicht wieder so viel Chaos entsteht. Vielleicht kann man ja im kommenden Jahr wieder die „kleine Variante“ mit Kranzniederlegung machen, so wie der Ortsbeirat das eigentlich auch bevorzugt.</p>
8	<p>Verschiedenes</p> <p>Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung am 22. Januar 2024 um 20.00 Uhr.</p> <p>Frage eines Schadecker Bürgers zur Wasserkostenberechnung. Es wird eine Nachberechnung der Wasserkosten geben, da die Bürger wohl zu viel bezahlt haben. Spätestens Ende zweites Quartal gibt es Rückberechnungen. Syna und Wasserverband sollen an der nächsten Sitzung des Haupt -und Finanzausschusses teilnehmen, da noch einiges geklärt werden muss. (Wieder in Eigenregie mit Wassermeister?). Weitere Ausführungen von Jörg Peter.</p> <p>Am 14.11.23 um 18:30 Uhr in der Stadthalle Runkel gibt es eine Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge. Weitere Informationen dazu von Jörg Peter.</p>

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Jörg Peter Heil schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Für das Protokoll: Ilona Martin

Bürgersprechstunde: